

Projekt jest współfinansowany przez Unię Europejską ze środków Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego oraz ze środków budżetu państwa w ramach Funduszu Małych Projektów Polska – Saksonia 2021-2027. Das Projekt wird durch die Europäische Union aus den Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und den Mitteln des Staatshaushalts im Rahmen des Kleinprojektfonds Polen – Sachsen 2021-2027 mitfinanziert.



Anton Sierov
STOLARZ

Anton Sierov ist ein ukrainischer Künstler, der nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine gemeinsam mit seiner Familie nach Polen kam.

Heute lebt er in der Stadt Bogatynia, wo er Zuflucht fand – und zugleich neue kreative Möglichkeiten. Mit großer Dankbarkeit spricht er über die Gastfreundschaft, die ihm und seiner Familie von den Bewohnern der Stadt entgegengebracht wurde und die ihnen half, sich in einer neuen Realität zurechtzufinden.

Nach ihrer Ankunft waren Anton und seine Frau sofort fasziniert von der Architektur Bogatynias. Sie entdeckten alte Häuser, kleine Gebäude in einem klassischen, fast „vergessenen“ Stil, die ihre Aufmerksamkeit auf sich zogen. Anfangs wussten sie nicht, wie man diese Bauweise nennt, doch sie begannen, sich mit dem Thema näher zu beschäftigen. Nach

Recherchen im Internet und gemeinsamen Gesprächen erfuhren sie, dass dieser Stil in Europa als Fachwerk bekannt ist – ein Baustil, der ursprünglich aus Deutschland stammt, in Polen jedoch unter dem Namen „Szachulec“ oder „Umgebindehaus“ bekannt ist.

Inspiriert von dieser Entdeckung beschlossen Anton und seine Frau, Miniaturmodelle dieser charakteristischen Häuser anzufertigen. Sie fertigten einige kleine Holzhäuschen und Wandhaken an, die schnell bei den Bewohnern der Region Anklang fanden. Nach und nach begannen sie mit einer größeren Produktion – ihre Leidenschaft entwickelte sich zu einem kleinen Familienunternehmen. Jedes dieser Häuschen ist ein echtes handwerkliches Kunstwerk, das Präzision und große Sorgfalt erfordert. Für die Herstellung eines Hauses benötigen sie drei bis vier Tage. Der Arbeitsprozess beginnt mit dem Zuschneiden kleiner Einzelteile, anschließend werden diese geschliffen, bemalt und zusammengesetzt. Jeder Arbeitsschritt – vom ersten Entwurf über die Bemalung bis hin zur finalen Montage – erfordert Geduld und Engagement.

Antons Frau übernimmt die Bemalung der Fenster und feinen Details, während Anton sich auf das Schleifen größerer Elemente konzentriert und alle Teile zu einem fertigen Produkt zusammensetzt. Ihre Häuschen, gefertigt aus Holz und anderen Materialien, bestechen durch ihren Charme und ihre liebevoll gestalteten Details. Die gemeinsame Arbeit hat für sie einen besonderen Wert – nicht nur wegen des künstlerischen Ergebnisses, sondern auch, weil sie ihnen ermöglicht, ihre Kreativität im Alltag auszuleben und sich aktiv in die lokale Gemeinschaft zu integrieren.

Mit der Zeit wuchs ihr Interesse an Umgebindehäusern. Sie nahmen an Festen und lokalen Veranstaltungen teil, wo sie ihre Werke präsentieren und neue Ideen sammeln konnten. Diese Erfahrungen inspirierten sie, über neue Varianten ihrer Häuschen nachzudenken. Sie planen, größere Modelle zu gestalten, die Gärten oder öffentliche Räume schmücken könnten, und überlegen, ihren Werkstattbetrieb weiterzuentwickeln – etwa durch neue Elemente oder experimentelle Formen. Auch wenn ihre derzeitigen Werke traditionelle, kleine Häuschen darstellen, schließen sie künftig größere und ambitioniertere Projekte nicht aus.

Trotz der schweren Erfahrungen von Krieg und Flucht haben Anton und seine Familie einen Weg gefunden, an einem neuen Ort etwas

Einzigartiges zu schaffen. Ihre Leidenschaft für das Handwerk bringt ihnen nicht nur persönliche Erfüllung, sondern schafft auch Verbindungen zu den Menschen in Bogatynia, die ihr Talent und ihre Ideen schätzen.

Jedes Häuschen, das aus ihren Händen entsteht, ist ein Zeugnis handwerklichen Könnens – aber auch ein Symbol menschlicher Ausdauer und Überlebenswillens. Mit diesen kleinen Kunstwerken haben Anton und seine Familie nicht nur einen neuen Lebensweg gefunden, sondern sind auch Teil einer Gemeinschaft geworden, die durch Leidenschaft, Kunst und gegenseitige Unterstützung verbunden ist.

Tel.: +48 884 329 023